



**PRESESPPRECHERIN**

Kerstin Waschke

Oststraße 105

04299 Leipzig

Telefon:

0341 8670-720

Telefax:

0341 8629327

E-Mail:

[K.Waschke@sachsenlotto.de](mailto:K.Waschke@sachsenlotto.de)



Folgen Sie uns auf Twitter

@sachsenlotto

Leipzig, 24.01.2018

## ***Sachsenlotto – ein starker Partner im Freistaat: Höchste Infrastruktur-Investitionen in 2017 seit Gründung der Sächsischen Lotto-GmbH***

2017 war für die Sächsische Lotto-GmbH zukunftsweisend: Die Erneuerung der Annahmestellen-Terminals und die Modernisierung des IT-Lotteriesystems standen im Zentrum der Maßnahmen des vergangenen Jahres. Die **Investitionen** in die Sachsenlotto-Infrastruktur waren mit insgesamt 15 Millionen Euro die höchsten, die es je bei Sachsenlotto gab. Im Mittelpunkt dieser Investitionen stand der Austausch der rund 1 260 Lotto-Terminals.

Der Austausch war nicht nur eine logistische Herausforderung, er schlug auch mit rund 7,1 Millionen Euro zu Buche. Ein weiterer Schwerpunkt der Investitionen lag mit 4,4 Millionen Euro bei der Erneuerung des Zentralsystems, dem Herz des Rechenzentrums. Alle Investitionen wurden von der Sächsischen Lotto-GmbH aus Eigenmitteln finanziert.

„Diese Investitionen waren nach gut 13 Jahren notwendig geworden, um die Annahmestellen und das zentrale Rechenzentrum mit einer modernen Technik auszustatten“, sagt Sachsenlotto-Geschäftsführer Siegfried Schenek. „Wir wollen damit selbstverständlich auch den Einzelhandel mit zukunftsweisenden Technologien vor Ort unterstützen. Als starker Partner des Mittelstandes und kleinerer Unternehmen tragen wir auch unseren Teil dazu bei, Arbeitsplätze im Einzelhandel zu sichern.“

Ein wichtiger Baustein bei der Umstellung auf die neuen Terminals waren auch **die Schulungen**. 2017 wurden so viele Lottoverkäufer geschult wie nie zuvor: In gut 150 Schulungen wurden rund 5 000 Personen von Sachsenlotto-Mitarbeitern in Leipzig, Dresden und Chemnitz umfassend weiter ausgebildet und in den neuen Servicefunktionen unterwiesen.

Auch wurde die **Sachsenlotto-Kundenkarte** der neuen Technik angepasst: Hier gibt es nun einen Barcode an Stelle eines Chips und das Kundenfoto ist elektronisch hinterlegt. Für die neuen Kundenkarten kann mittels der installierten und jederzeit aktivierbaren

## PRESSEINFORMATION

Fotokamera am Terminal sofort das Foto für die Sachsenlotto-Kundenkarte aufgenommen werden.

Beliebt ist für Gemeinschaftstipps der neue **Team-Tipp**. Gerade bei hohen Jackpotphasen wird gern gemeinsam Lotto gespielt, meist noch mit einem Systemschein. Bei dem gemeinsamen Spiel wird der Spieleinsatz geteilt und da es für jedes Team-Mitglied eine Spielquittung gibt, können bei LOTTO 6aus49 und Eurojackpot bis zu 12 anteilige Spielquittungen ausgegeben werden.

Neu ist zum Beispiel auch die **Vordatierung**. Sie macht es möglich, an späteren Ziehungen teilzunehmen. Das Ziehungsdatum kann bis zu 6 Wochen in der Zukunft festgelegt werden. Damit kann „Lottoglück“ auch zu einem bestimmten Zeitpunkt verschenkt werden und so hält der Beschenkte seinen Spielschein pünktlich in den Händen.

### Sachsenlotto schüttet 147 Millionen Euro an Gewinnen aus

Sachsenlotto hat 2017 über 147 Millionen Euro an Gewinnen ausgeschüttet. Insgesamt gab es in Sachsen im vergangenen Jahr über 10 Millionen Einzelgewinne bei LOTTO & Co.

Zu den **Großgewinnern** gehören auch die 56 Mitspieler, die in 2017 mindestens 50.000 Euro gewonnen haben. An deren Spitze stehen die Lottospieler mit Großgewinnen in Höhe von 893.415 Euro (Landkreis Leipzig), 863.275 Euro (Landkreis Zwickau), 858.939 Euro (Stadt Leipzig) und 758.404 Euro (Landkreis Zwickau). Sie haben mit „6 Richtigen“ bei LOTTO 6aus49 gewonnen. Einzelgewinne in Höhe von 1 Million Euro und mehr wurden in 2017 in Sachsen nicht erzielt.

Auch Eurojackpot sorgte für weitere Großgewinne: Über eine halbe Million Euro freuten sich Mitspieler aus den Landkreisen Leipzig (596.446 Euro) und Bautzen (531.211 Euro).

Bei der Gewinnhäufigkeit liegen die Zusatzlotterien SUPER 6 und Spiel 77 vorne: 16mal wurden 100.000 Euro in der Lotterie SUPER 6 im Freistaat gewonnen und 13mal waren es 77.777 Euro im Spiel 77.

### 117 Millionen Euro für den Freistaat

Insgesamt **117 Millionen Euro** wird Sachsenlotto an Lotterie- und Sportwettensteuern, Glücksspielabgaben und Zweckerträgen an den Freistaat Sachsen bzw. an die Destinatäre überweisen.

Der Gesamtbeitrag an den Freistaat setzt sich zusammen aus **65 Millionen Euro** an erwarteten **Reinerträgen** und **51 Millionen Euro Lotterie- bzw. Sportwettensteuer**. Zudem geht aus den Erträgen der Rentenlotterie **GlücksSpirale 1 Million Euro** zu gleichen Teilen an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sowie an die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt.

Diese Gelder werden zum Wohle der Bürger im Freistaat eingesetzt. Für die Verwendung der Reinerträge ist im § 10 des Ausführungsgesetzes zum Sächsischen Glücksspielstaatsver-

## PRESSEINFORMATION

trag festgelegt, dass diese gemeinnützig in den Bereichen Suchtprävention, Sport, Kultur, Umwelt, Jugend und Wohlfahrtspflege verwendet werden.

Der Plan des sächsischen Doppelhaushalts 2017/2018 sieht unter anderem folgenden Einsatz vor:

- Die Zuschüsse für den Breiten- und Nachwuchsleistungssport sowie für die Förderung des Landessportbundes : 10,5 Millionen Euro jährlich.
- Die Zuschüsse für die Förderung der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege: 1,5 Millionen Euro jährlich.
- Die Zuschüsse für die Zuwendungen Musikschulen: 2 Millionen Euro jährlich.
- Die Zuschüsse für das Landesamt für Archäologie: 4 Millionen Euro jährlich.

Quelle: Sächsischer Haushaltsplan 2017/2018 / Einzelplan 15 / Allgemeine Finanzverwaltung

„Seit Bestehen der Sächsischen Lotto-GmbH wurden seit 1990 insgesamt **2,8 Milliarden Euro** für das Gemeinwohl erwirtschaftet“, fasst Siegfried Schenek zusammen. „Jeder Kunde, der bei Sachsenlotto spielt, kann sich sicher sein, dass die Lottogelder im Freistaat zielgerichtet und gemeinnützig eingesetzt werden.“

Die Sachsen haben 2017 für staatliche Lotterien und Wetten **299,5 Millionen Euro** in den rund **1 260 Annahmestellen**, über das Dauerspiel und auf sachsenlotto.de eingesetzt. Diese Entwicklung entspricht einem Rückgang von 3,9 % und ist primär auf ausgebliebene hohe Jackpots vor allem in der zweiten Jahreshälfte zurückzuführen. Die drei höchsten Jackpots bei LOTTO 6aus49 wurden am 25.01.2017 mit 31 Millionen Euro ausgelobt, am 18.03.2017 mit 20 Millionen Euro und am 07.06.2017 mit 29 Millionen Euro.

Bei Eurojackpot lagen die drei höchsten Jackpots bei 90 Millionen Euro am 06.01.2017, bei 86 Millionen Euro am 14.04.2017 und bei 50 Millionen Euro am 26.05.2017.

Insgesamt hat jeder Sachse im vergangenen Jahr durchschnittlich 73,32 Euro in das staatliche Lottospiel investiert. Dabei wurden insgesamt 53,3 Millionen **Spielaufträge und Lose** unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen verarbeitet. Aufgestapelt würden alle abgegebenen Spielaufträge und Lose des vergangenen Jahres mit einer Höhe von 5 543 m fast doppelt so hoch sein wie die Zugspitze mit ihren 2 962 m.

**LOTTO 6aus49** ist nach wie vor die beliebteste Lotterie. Mit knapp 175 Millionen Euro entfielen mehr als die Hälfte der Einsätze auf den Klassiker. Es folgen **Spiel 77** mit Spieleinsätzen von 37 Millionen Euro und **Eurojackpot** mit 30 Millionen Euro. Die **Rubbellose** liegen mit Spieleinsätzen von 23 Millionen Euro auf Platz 4.

Seit ihrer Einführung im Jahr 2016 ist die **Platin 7** erfolgreich. Das Los mit einem Verkaufspreis von 10,- Euro und mit der Chance auf einen Höchstgewinn von einer halben Million Euro ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Sachsenlotto-Produktportfolios.

Die Jahresendlotterien werden als beliebtes Geschenk in der Weihnachtszeit und zu Silvester von Jahr zu Jahr immer mehr nachgefragt. Auch 2017 haben sie sich außerordentlich positiv entwickelt. Mit 321 080 verkauften **Rubbelkalendern** wurde ein Plus von

## PRESSEINFORMATION

3,6 % erzielt. Die **Glücksrakete** ist ebenso erfolgreich – in 2017 wurden in Sachsen mit 377 850 Losen über 5,1 % mehr Glücksraketen als im Vorjahr verkauft.

Wichtig in 2018 ist auch die Weiterentwicklung des Spielangebots. Hier stehen an erster Stelle die **Rubbellose**, die nach wie vor beliebt bei den Sachsen sind. Bereits 2017 gab es neben den o. g. Saisonlosen ein breit gefächertes Angebot von 1,- Euro-, 2,- Euro-, 5,- Euro- und 10 Euro-Losen.

2018 wird das Angebot um ein neues 3,- Euro Rubbellos ergänzt: Seit Januar ist das Los „**Smiley Party**“ im Verkauf in den Sachsenlotto-Annahmestellen. Die Gewinne bei dem Los „Smiley Party“ liegen zwischen 3 Euro und 25.000 Euro (Chance auf den Höchstgewinn 1:330 000).

Neben den Losen ist die Einführung der europaweiten Lotterie **Eurojackpot** eine Erfolgsgeschichte: Seit März 2012 gibt es die Lotterie und wird seitdem in immer mehr europäischen Ländern angeboten: 2017 ist Polen als 18. europäischer Partner hinzugekommen. Insgesamt wurden durch Eurojackpot 112 Mitspieler europaweit zu Millionären und 1 117 Mitspieler gewann mit Eurojackpot über 100.000 Euro.

Bei der **GlücksSpirale** gibt es mit Jahresstart einen neuen Gewinnplan und in Sachsen auch neue Spielscheine. GlücksSpirale kann über das klassische Los oder den Lottoschein gespielt werden. Zusätzlich gibt es jetzt die Möglichkeit, anteilig teilzunehmen: Es können Losanteile von einem 1/1-Los für einen Spieleinsatz von 5 Euro, einem 1/2-Los für 2,50 Euro oder einem 1/5-Los für 1 Euro gewählt werden. Je nach Spieleinsatz ergeben sich verschiedene mögliche Gewinnanteile.

### Sachsenlotto ist für Sachsen da

„Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen. Auch in 2018 werden wir weiterhin ein sicheres und attraktives Lotteriespiel anbieten“, sagt Siegfried Schenek.

Sachsenlotto ist ein regionales Unternehmen, das für die Zufriedenheit der Kunden und für die gemeinnützige Mittelverwendung im Freistaat arbeitet. Die erwirtschafteten Mittel unterstützen zahlreiche soziale und kulturelle Leistungen für die Bürger im Freistaat.

Rund 4 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich für unsere Kunden und haben durch Sachsenlotto einen sicheren Arbeitsplatz, der auch gerade im ländlichen Bereich einen wichtigen Beitrag für die Infrastruktur und die Nahversorgung der Bürger im Freistaat leistet, da in den Lotto-Annahmestellen auch immer weitere Produkte des täglichen Bedarfs angeboten werden.

Leider gibt es immer mehr Anbieter, die ohne deutsche Genehmigung auf dem Markt agieren und durch deren Auftreten es für die Kunden schwer ist, legale Angebote von illegalen zu unterscheiden.

„Jeder, der sicher sein möchte, dass mit den Erträgen aus den Lotterien das Gemeinwesen gefördert wird und nicht private Kassen, muss genau hinschauen, wo und bei wem er seine Spielscheine abgibt“, rät Siegfried Schenek.

## PRESSEINFORMATION

Neben Sachsenlotto gibt es auch legale gewerbliche Spielvermittler mit Sitz in Deutschland, die in Deutschland genehmigte Lotterien anbieten. Diese gewerblichen Vermittler sind in der sogenannten „White List der Glücksspielaufsichtsbehörden der Länder“ auf der Webseite des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport veröffentlicht.

„Ein Indiz für illegale Anbieter ist in erster Linie der Sitz im Ausland. In Verbindung mit vielen meist sehr aggressiven Werbemaßnahmen und einem außerordentlich hohen Werbebudget werden die Verbraucher in die Irre geführt und missbräuchlich der Eindruck vermittelt, man werbe für Lotto Deutschland. Lottoland mit Sitz in Gibraltar steht hier an erster Stelle“, sagt Siegfried Schenek.

„Sachsenlotto hingegen wirkt in Sachsen und für Sachsen. Unser Ziel ist es, weiterhin hochwertige Lotterierzeugnisse anzubieten. Besonders wichtig ist uns dabei die umfassende Einhaltung des Spielerschutzes. Damit steht Sachsenlotto für ein sicheres und seriöses Glücksspiel in Sachsen.“

Für Ihre redaktionelle Berichterstattung steht eine Auswahl in unserem digitalen Fotoarchiv zum Download zur Verfügung. Zum Fotoarchiv: [www.entdecke-sachsenlotto.de/newsroom](http://www.entdecke-sachsenlotto.de/newsroom).